



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Arbeit

Perspektiven für Jugendliche mit erschwertten Voraussetzungen auf dem künftigen Arbeitsmarkt

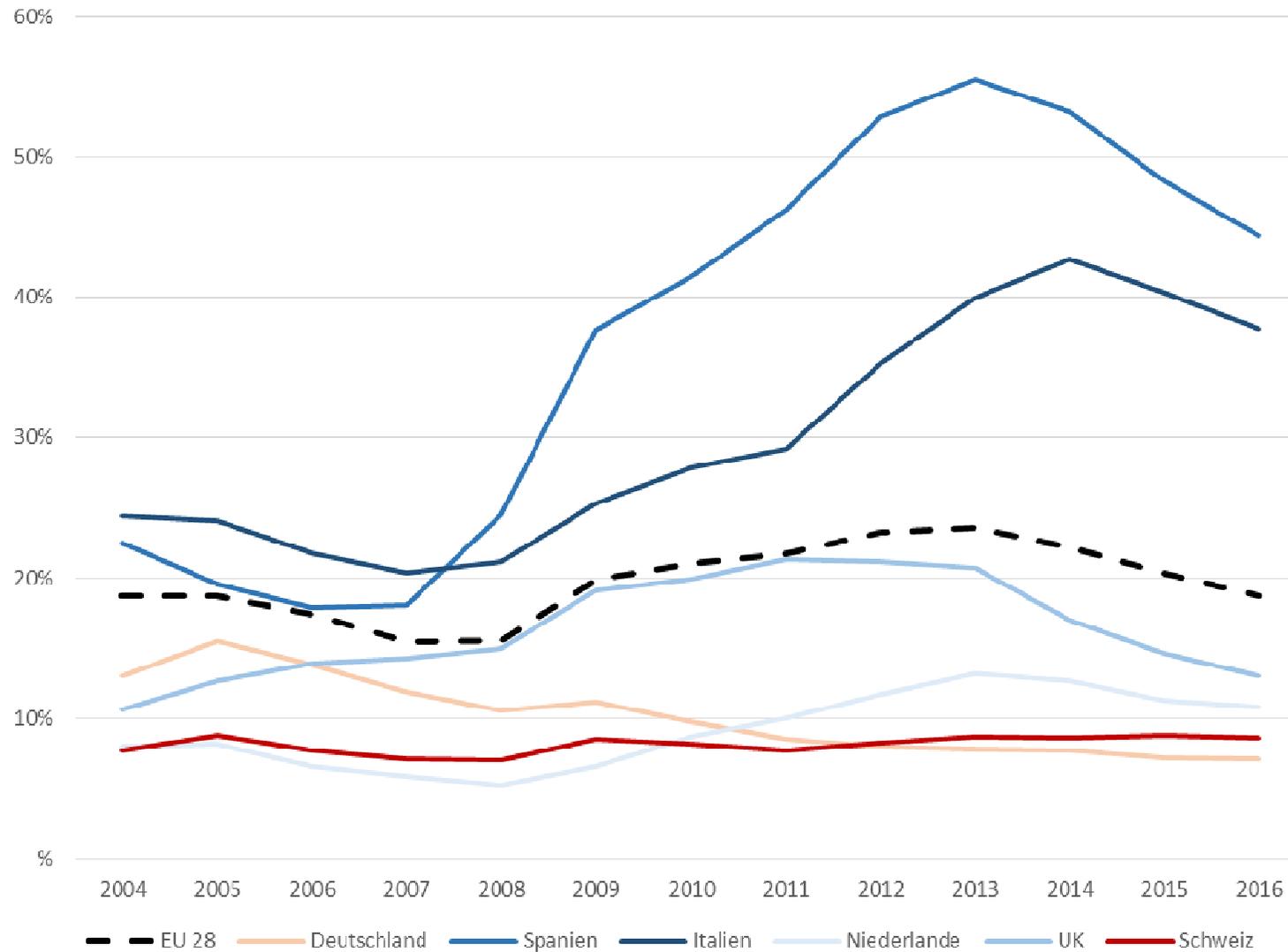
Boris Zürcher, Leiter Direktion für Arbeit

Impulsis Forum: 20-jähriges Jubiläum
Zürich, 1. November 2017



Arbeitsmarktlage: Die Schweiz steht gut da!

Erwerbslosenquote der 15 bis 24-Jährigen im internationalen Vergleich (gemäss ILO)

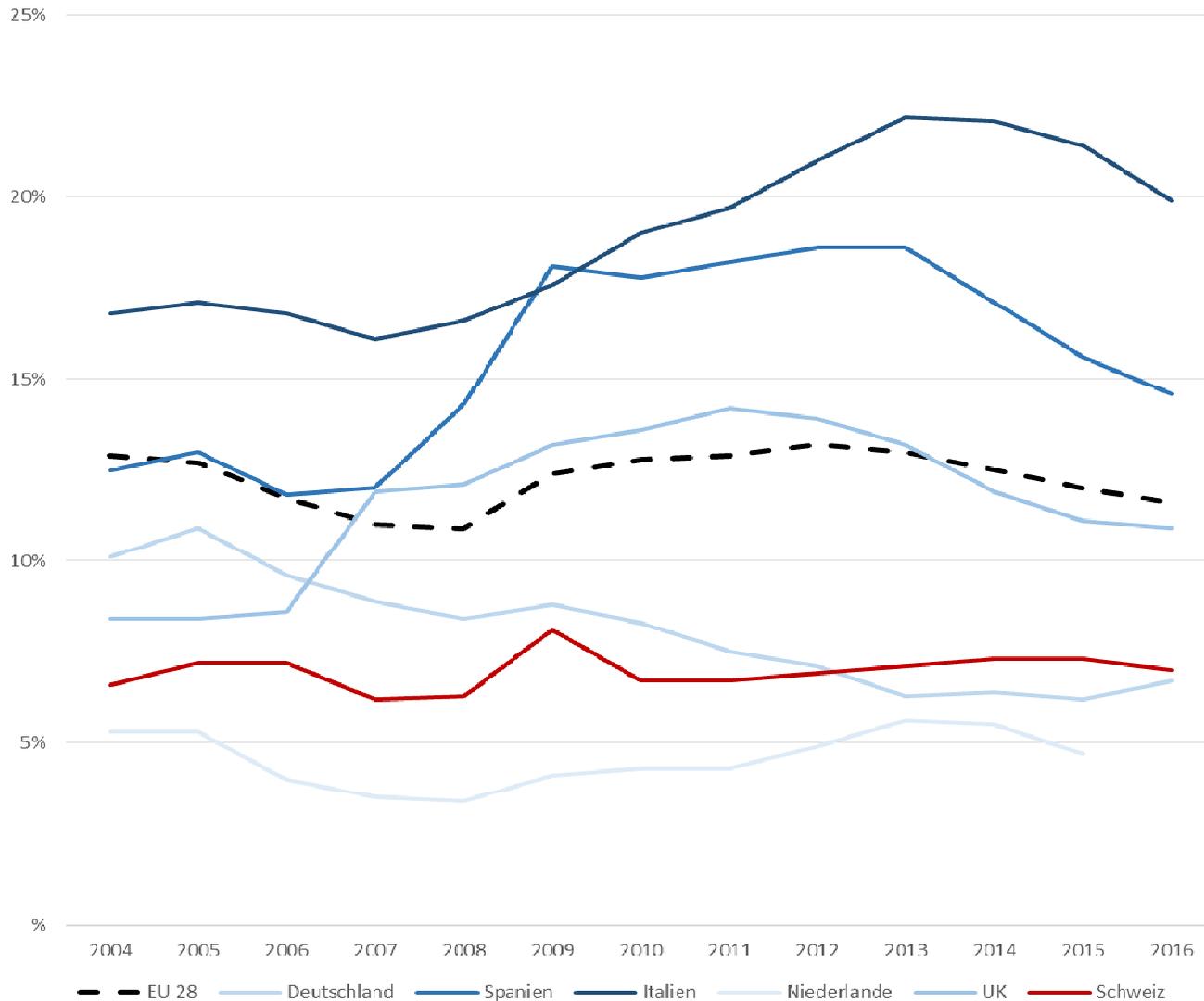


Quelle: Eurostat



NEET*-Rate in der Schweiz ist stabil

NEET rates der 15 bis 24-Jährigen im internationalen Vergleich (gemäss ILO)



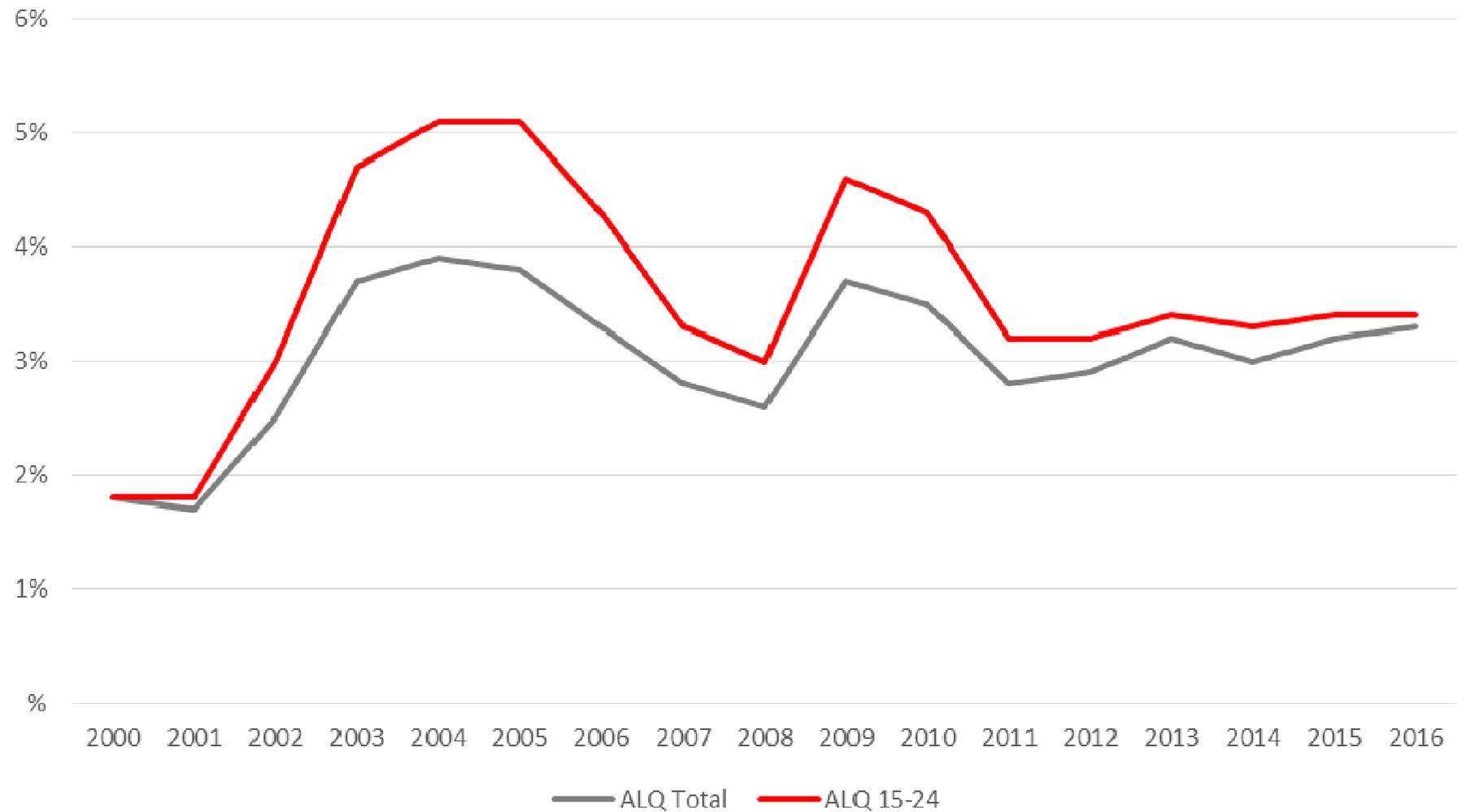
*Not in Employment, Education or Training

Quelle: Eurostat



Junge Erwachsene: häufiger arbeitslos, aber nur kurz

Arbeitslosenquote (gemäss SECO)



Quelle: SECO



Übergang obligatorischen Schule - Sekundarstufe II

Eintritte in die zertifizierende Sek. II der Abgängerinnen und Abgänger der oblig. Schule, die eine Übergangsausbildung besuchten	In %
Kein Eintritt in die zertifizierende Sek. II (N=1485)	12.9%
EBA-Ausbildungen (N=1136)	9.9%
3-jährige EFZ-Ausbildungen (N=6377)	55.5%
4-jährige EFZ-Ausbildungen (N=1475)	12.8%
Fachmittelschule (N=437)	3.8%
Gymnasiale Maturitätsschule (N=418)	3.6%
Besuch einer Übergangsausbildung im 2014 ohne Eintritt in die zertifizierende Sek. II (N=171)	1.5%
Total	100%
Abgängerinnen und Abgänger von 2012 (N=11'328): Ersteintritt bis 2014, in %	

Quelle: BFS - Längsschnittanalysen im Bildungsbereich, STATPOP



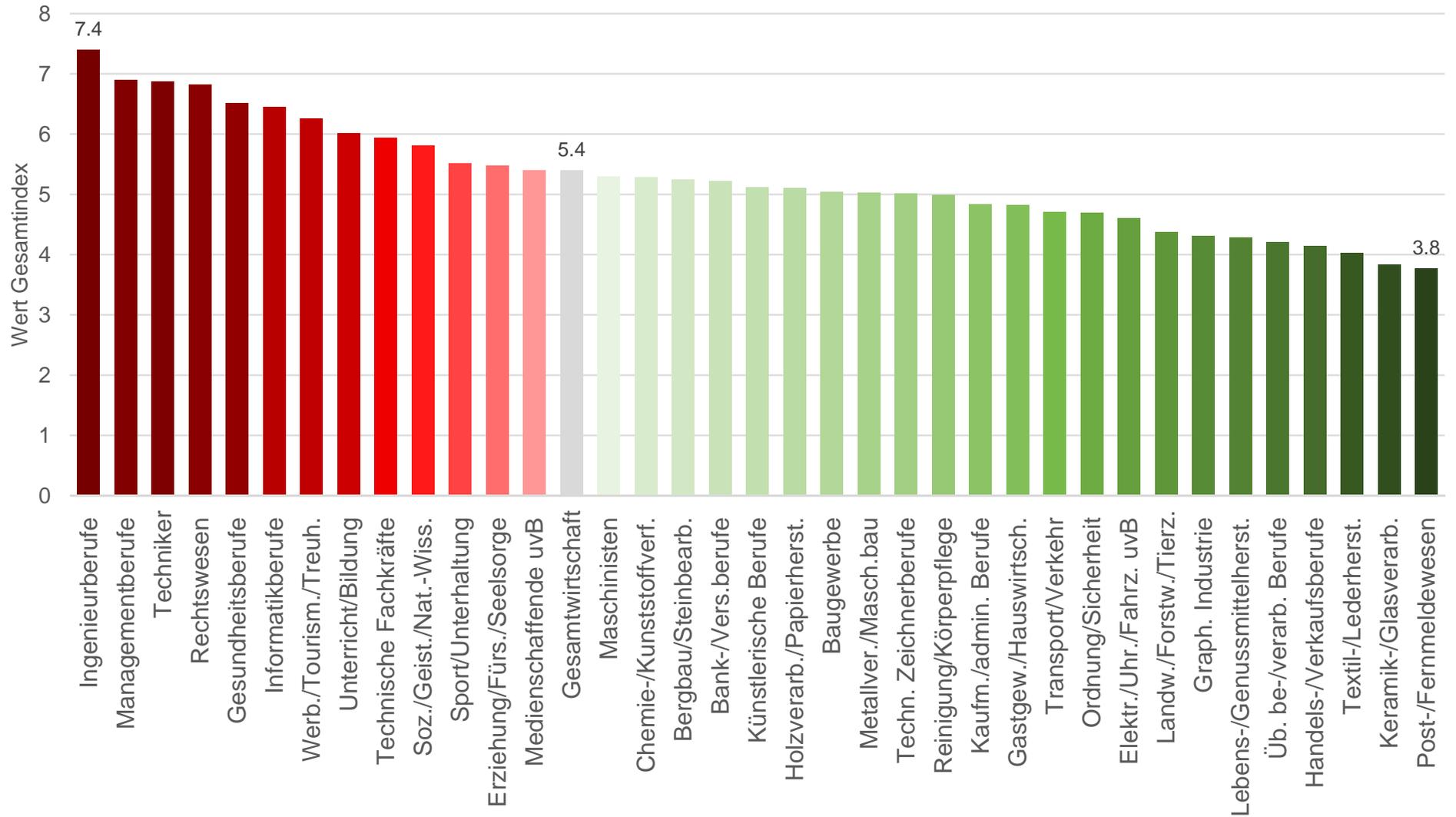
Situation auf dem Lehrstellenmarkt im August 2017

- Im August 2017 sind gemäss Lehrstellenbarometer von Link Institut 7'000 Lehrstellen unbesetzt geblieben.
- Gemäss untenstehender Abbildung sind am meisten Lehrstellen in den Branchen „Architektur und Baugewerbe“, „Dienstleistungen“, „Technische Berufe“ und „Verarbeitendes Gewerbe“ offen geblieben.

		Vergebene Lehrstellen		Offene Lehrstellen					
		90'000 (84'500)		7'000 (10'000)					
Bau/ Arch.	Büro/ Informationsw.	DL	Druck, Design u. Kunstgewerbe*	Gesundh./ Sozial	Infor- matik*	Land- wirtsch.*	Techn. Berufe	Verarb. Gewerbe	Verkauf
88% (84%)	98% (98%)	88% (80%)	93% (97%)	97% (97%)	99% (96%)	95% (89%)	89% (84%)	89% (72%)	94% (95%)
12% (16%)	2% (2%)	12% (20%)	7% (3%)	3% (3%)	1% (4%)	5% (11%)	11% (16%)	11% (28%)	6% (5%)



Fachkräftemangel: Herausforderung - und Chance!



Quelle: SECO (2016)

Bemerkungen: 1=keine Anzeichen für Fachkräftemangel; 10=starke Anzeichen für Fachkräftemangel



Die Digitalisierung schreitet voran...

Fleisch ohne Metzger?

Postzustellung ohne Postbote?

Diagnose ohne Arzt?

Bankkredit ohne Berater?

Prozess ohne Anwalt?

Taxi ohne Chauffeur?



... doch was bedeutet die Digitalisierung?

Zusammenspiel von drei Ebenen:

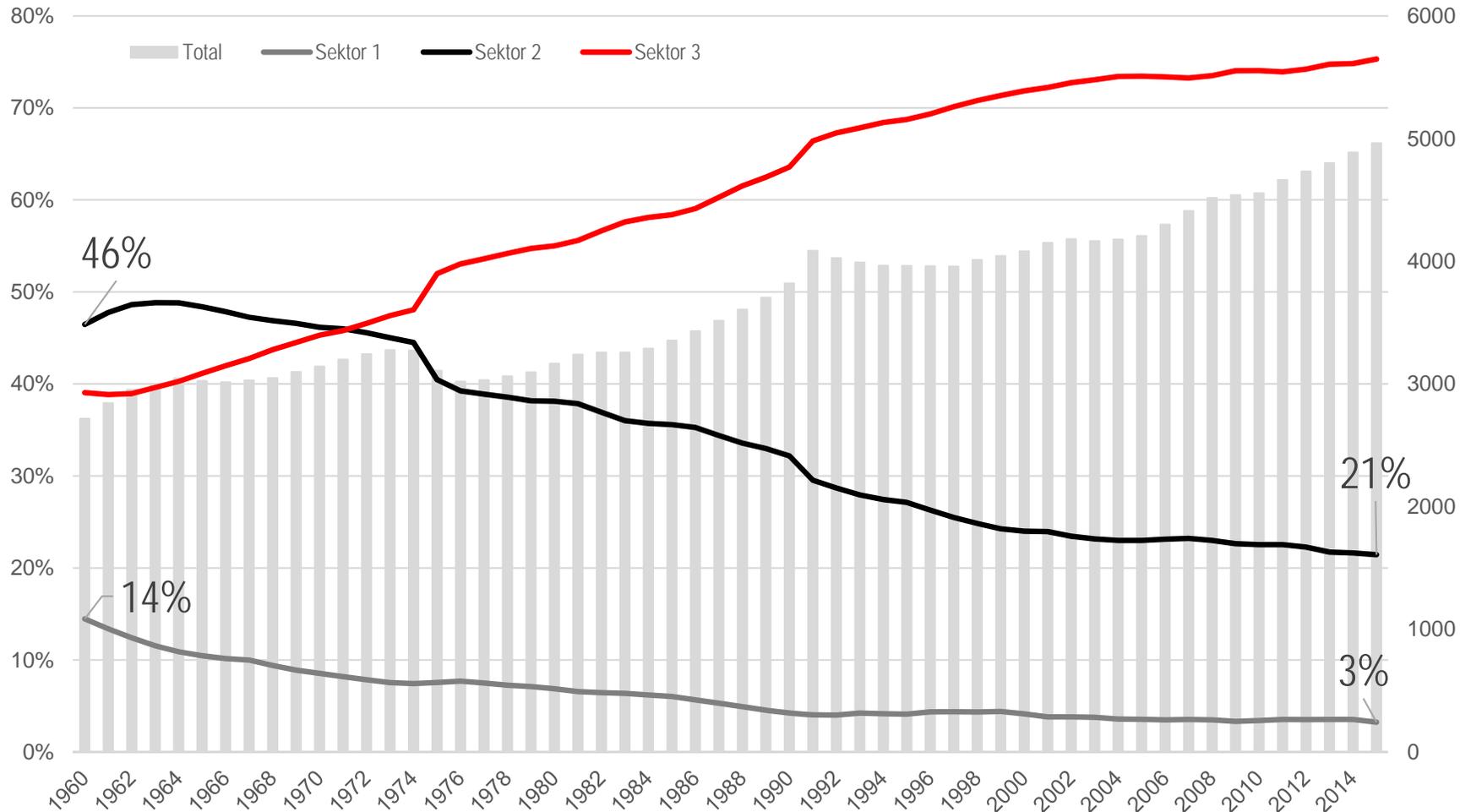
- Digitale Technologien ermöglichen Produktivitätssteigerungen
- Digitale Technologien ermöglichen Entwicklung von neuen Verfahren, Produkten, Dienstleistungen und Organisations- und Geschäftsmodellen
- Kulturelle Veränderungen (Stichwort: Digital Natives)

Digitalisierung ist kein isolierter Prozess: Demografischer Wandel, Globalisierung, gesellschaftlicher Wertewandel



Strukturwandel: Erwerbstätigkeit nach Sektoren

Anzahl Erwerbstätige (in 1'000, rechte Achse) und Anteile der Sektoren am Total der Erwerbstätigen (in %, linke Achse)



Quelle: BFS / ETS

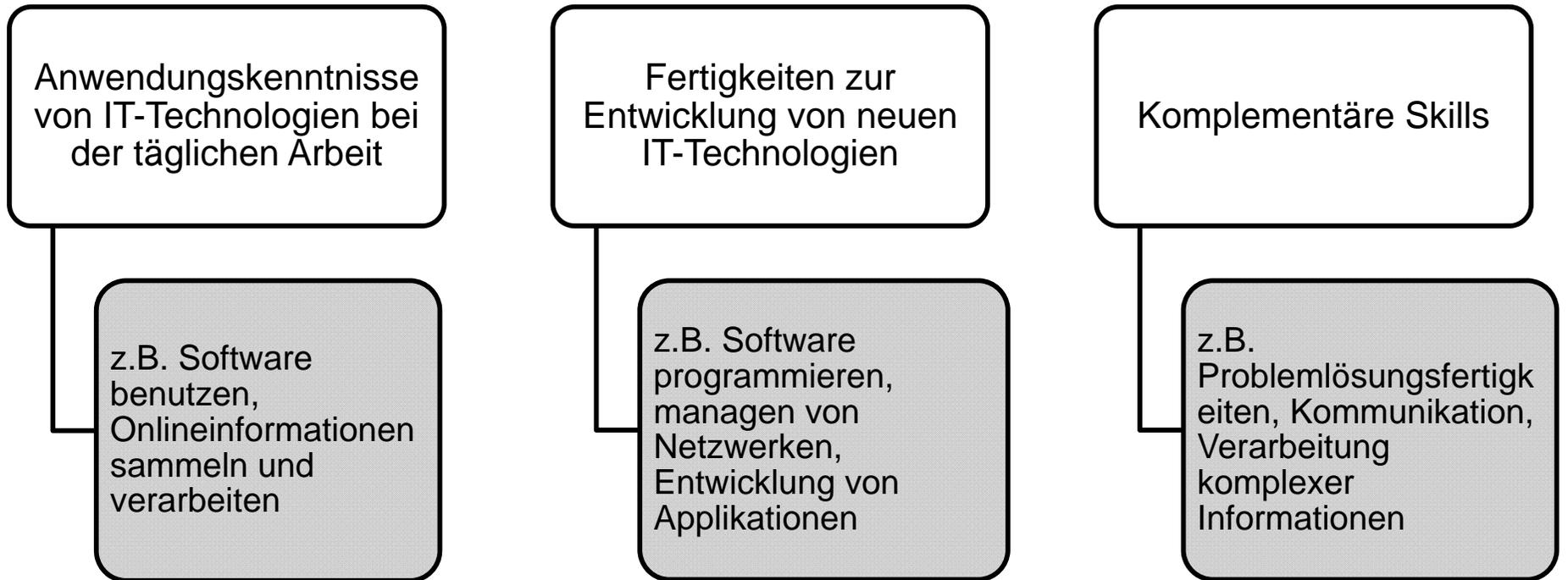


Beschäftigung: Wirkungskanäle der Digitalisierung

	Beschäftigungssteigernd	Beschäftigungssenkend
Effekte	<ul style="list-style-type: none">• Entstehung neuer Branchen und Berufe• Entstehung neuer Stellen in bestehenden Branchen und Berufen• Produktivitätssteigerungen	<ul style="list-style-type: none">• Substitution von Arbeitsplätzen• Qualifikations-Mismatch und technische Arbeitslosigkeit



Auswirkungen auf Kompetenzanforderungen





Ausblick: Konjunkturprognosen

- Konjunkturprognose September 2017:
BIP-Wachstum: 2017: +0.9% / 2018: +2.0%
- Verzögerte aber positive Wirkung auf die Beschäftigung.
Beschäftigung: 2017: +0.3% / 2018: +0.8%
- Arbeitslosigkeit geht ab 2017 leicht aber stetig zurück.
ALQ: 2017: 3.2% / 2018: 3.0%
- Vorlaufindikatoren bestätigen positive Erwartungen!

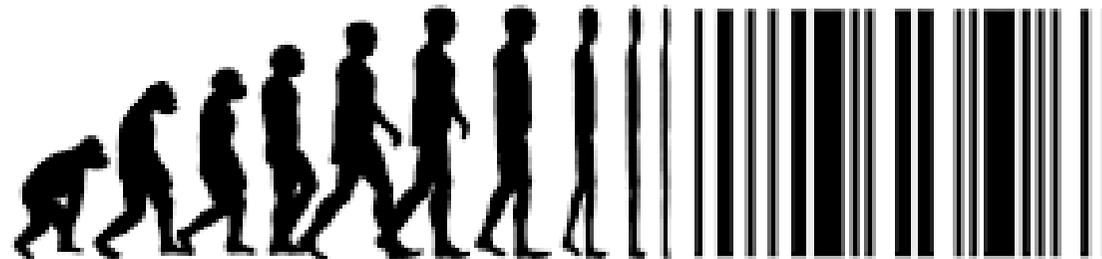


„Es ist nicht unsere Aufgabe, die Zukunft
vorauszusagen, sondern auf sie gut vorbereitet
zu sein.“

Perikles (um 500 - 429 v. Chr.)



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit



Boris Zürcher
boris.zuercher@seco.admin.ch
Direktion für Arbeit
Staatssekretariat für Wirtschaft
Holzikofenweg 36
CH 3003 - Bern